

## Checkliste: Finanzielles und Formales

Rund um die Geburt gibt es einige Dinge zu bedenken und zu erledigen. Mit der folgenden Liste erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Formalitäten, um die Sie sich vor und nach der Geburt kümmern müssen.

### Vor der Geburt

- Den Arbeitgeber frühestmöglich über die Schwangerschaft informieren. Am besten, sobald Sie davon wissen. Es ist aber auch okay, die ersten 12 Wochen abzuwarten und erst dann Bescheid zu geben.
- [Mutterschaftsgeld beantragen](#).
- Wenn Sie nicht verheiratet sind: [Vaterschaft anerkennen](#) und Erklärung zur gemeinsamen Sorge abgeben. Beides ist grundsätzlich auch nach der Geburt möglich. Es ist aber empfehlenswert, sich schon vor der Geburt darum zu kümmern.
- Aufteilung der [Elternzeit](#) zwischen Elternteilen klären und frühzeitig mit dem Arbeitgeber über Planungen sprechen. Der Antrag auf Elternzeit muss mindestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit vorliegen.

### Nach der Geburt

- Baby beim Standesamt anmelden (ggf. erledigt das die Geburtsklinik). Das Standesamt stellt Ihnen dann eine Geburtsurkunde aus und meldet Ihr Baby beim Einwohnermeldeamt an.
- Das Baby bei der Krankenkasse anmelden und krankenversichern.
- [Kindergeld beantragen](#).
- [Elterngeld beantragen](#).

Wenn das Geld knapp ist: z.B. Wohngeld und [Kinderzuschlag](#) beantragen. Welche weiteren Leistungen es gibt, können Sie [hier](#) nachschauen.

